



WARMHALTESCHRANK FW 4060 N FÜR FANGO-PARAFFIN ANLEITUNG

Telefon-Durchwahl

Zentrale (07641) 4677 -0

Verkauf -30

Service -31

Einkauf -40

Buchhaltung -50

Fax (07641) 4677 -70Internet: <http://www.trautwein-gmbh.com>

Technik für die Sinne.

TRAUTWEIN

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR FANGO-WARMHALTESCHRANK

Modell FW 4060 N und FW 5070 N mit Option Energiespar-Komfort-Steuerung ZF6050

Inhalt:

EG-Konformitätserklärung

I. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1. Sicherheitsbestimmungen

2. Allgemeines

3. Aufstellung und Anschluss

4. Inbetriebnahme

5. Beschreibung der Zeitschaltuhr

6. Arbeiten mit dem Warmhalteschrank

7. Pflege

8. Fehleranzeige

9. Störung, Ursache, Beseitigung

10. Technische Daten mit Typenschild

11. Elektroschaltplan

12. Wartungsvertrag

13. Bestellschein

14. Wichtige Informationen

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss griffbereit aufbewahrt werden!

- Elektroinstallationen müssen nach den zur Zeit gültigen VDE-Vorschriften durch Fachfirmen ausgeführt werden.
- Die Geräte dürfen nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt und durch eingewiesenes Fachpersonal bedient werden.
- Montagen, Reparaturen, Wartungen, sowie sicherheitstechnische Kontrollen dürfen nur von TRAUTWEIN oder durch von TRAUTWEIN autorisierte Fachfirmen ausgeführt werden.
- Bei technischen Eingriffen oder Änderungen an TRAUTWEIN-Geräten, welche nicht von TRAUTWEIN oder von Fachfirmen, die von TRAUTWEIN autorisiert wurden, durchgeführt werden, erlischt jede Gewährleistung für die Änderungen, sowie für das Gerät bzw. für die Gerätefunktionen, die mit der Änderung in Zusammenhang stehen.



EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das Medizinprodukt mit dem Handelsnamen

Warmhalteschrank FW 4060 N
Warmhalteschrank FW 5070 N

und mit den im Anhang aufgeführten Optionen und Artikelnummern den Anforderungen der EU-Verordnung 2017/745 entspricht.

Diese Konformitätserklärung gilt bis zum **27.05.2025**.


Risikoklasse und Konformitätsbewertungsverfahren:

Risikoklasse I

93/42/EWG Anhang VII

Diese Konformitätserklärung wurde unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen nach Artikel 120 und der Regelungen zum Geltungsbeginn nach Artikel 123 der EU-Verordnung 2017/745 vor Ablauf der Übergangsfristen und vor Zuteilung der SRN ohne Basis-UDI und ohne SRN ausgestellt.

Emmendingen, 26.05.2021



(Adrian Grenz, Geschäftsführer)

Anhang Konformitätserklärung

Warmhalteschrank FW 4060 N
Warmhalteschrank FW 5070 N

Energiespar-Komfort-Steuerung für Warmhalteschränke

ZF6050

Trautwein GmbH
Denzlinger Str. 12
79312 Emmendingen
Germany
info@trautwein-gmbh.com
www.trautwein-gmbh.com

Verkauf: +49(0)7641/4677 -30
Service -31
Einkauf -40
Buchhaltung -50
Fax -70
Fax für Ausschreibungen -76

Geschäftsführer
Adrian Grenz
Alexandra Grenz

Bankverbindungen
Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE 68 6809 2000 0050 4183 08 BIC: GENODE61EMM
Deutsche Bank Freiburg
IBAN: DE 39 6807 0030 0015 5200 00 BIC: DEUTDE6F
Handelsregister Amtsgericht Freiburg HRB 260795

I. Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Verwendungszweck

Fango-Warmhalteschrank zum Bereithalten von therapeutisch optimalen Fango-Paraffin-Packungen.

Die Anwendung und Behandlung darf nur durch geschultes und eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden!

Einsatzort

Die Anlage ist für den Betrieb in Krankengymnastik-Praxen, Physiotherapie-Praxen, Massagepraxen, Krankenhäusern, Rehabilitationszentren oder entsprechenden Einrichtungen bestimmt. Die jeweiligen Anschlüsse und Schutzmaßnahmen sind den Vormontagezeichnungen zu entnehmen.

In der Gebrauchsanweisung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdung verwendet:



Gefahr:

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Achtung:

Deutet auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Hinweis:

Hier erhalten Sie Hinweise, Anwendungstipps und nützliche Informationen.

1. Sicherheitsbestimmungen

Beachten Sie vor allem die Hinweise, Sicherheitshinweise und Regeln sowie die Bemerkungen in dieser Gebrauchsanweisung. Sie dienen der Sicherheit des Benutzers, dem Therapeuten und der Lebensdauer der Anlage.

- Um das Risiko einer Verletzung zu verringern, erlauben Sie Kindern die Benutzung dieses Gerätes grundsätzlich nicht.

- Dieses Gerät ist nur zur Benutzung von Menschen gedacht und nicht z. B. für Tiere geeignet.
- Benutzen Sie dieses Gerät nur für den vorgesehenen und in dieser Anleitung beschriebenen Zweck. Verwenden Sie kein Zubehör das nicht vom Hersteller empfohlen wird.
- Benutzen Sie die Anlage nur in der Ausführung, wie sie vom Hersteller geliefert wurde mit den Originalbauteilen. Veränderungen können zur Gefahr für Mensch und Gerät führen.
- Stecken oder drücken Sie niemals einen Gegenstand in irgendwelche Öffnungen.
- Lassen Sie die Anlage nur von qualifiziertem und autorisiertem Personal fachgerecht anschließen.
- Sollte die Anlage mehr als 8 Stunden pro Tag in Betrieb sein, empfehlen wir eine jährliche Wartung der gesamten Anlage um Stillstandzeiten zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen. Beachten Sie auch die bauseitigen Schutzmaßnahmen der Vormontagezeichnung. Die Instandsetzung des Gerätes ist nur durch uns oder durch eine von uns ausdrücklich dazu ermächtigte Stelle vorzunehmen.
- Durch elektromagnetische Felder von anderen Geräten (z.B. Handys), kann unter Umständen eine Beeinflussung der Elektronik auftreten. Diese Störungen sind jedoch gefahrlos für den Therapeuten und für das Gerät – sie können lediglich am Gerät kurzfristig Fehlfunktionen auslösen.
- Im betriebsbereiten Zustand besteht am Gerät und an Teilen des Geräts Verbrennungsgefahr. Wir empfehlen entsprechende Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, usw.).
- Beachten Sie vor allem die Hinweise, Sicherheitshinweise und Regeln sowie die Bemerkungen in dieser Gebrauchsanweisung. Sie dienen der Sicherheit des Therapeuten und der Lebensdauer der Anlage.
- Entsorgung der Anlage am Ende der Nutzungsdauer. Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes und aller weiteren Bauteile wie z. B. Steuerung, etc. die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Der Service darf nur von autorisierten Händlern durchgeführt werden, sonst erlischt eventuell die Konformitätserklärung.



2. Allgemeines



Hinweis:

- 2.1 Wir empfehlen dringend, die vorliegende Anleitung sorgfältig durchzulesen, um Bedienungsfehler zu vermeiden.
- 2.2 Die Fango-Warmhalteschränke FW 4060 N bzw. FW 5070 N wurden speziell zum Bereithalten von therapeutisch optimalen Fango-Paraffin-Packungen konstruiert. Durch die Verwendung dieser Schränke kann die Praxisarbeit wesentlich rationalisiert werden, bei gleichzeitiger Verbesserung der Wärmetherapie.
- 2.3 Die Steuerung des Warmhalteschranks ist mikroprozessorgesteuert. Sie beinhaltet eine Wochenzeitschaltuhr, die es Ihnen auf einfache Weise ermöglicht, den Warmhalteschrank nur dann zu betreiben, wenn er wirklich benötigt wird. Das spart Kosten und Energie.

3. Aufstellung und Anschluss

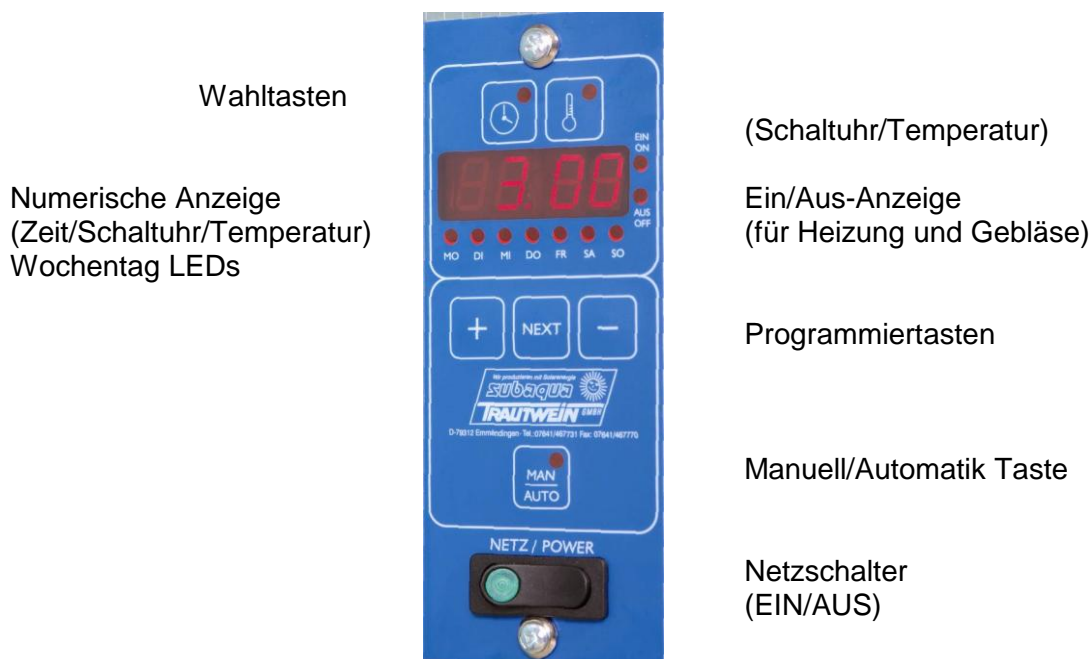
- 3.1 Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf mechanische Beschädigung und lose Teile im Inneren zu überprüfen. Falls ein Transportschaden vorliegt, ist sofort der Lieferant zu informieren. Das Gerät darf in diesem Fall nicht in Betrieb gesetzt werden.
- 3.2 Je nach Einsatzfall wird der Warmhalteschrank nur als Einzelgerät aufgestellt. In Kombination mit einem Fango-Rührwerk wird er als Unterbau oder bei Fangoküchen als Einschub verwendet. Für den Einsatz in einer Fangoküche, befinden sich im Sockel des Warmhalteschranks 4 Gewinde, in die die mitgelieferten Verstellfüße eingeschraubt werden können. So lassen sich Unebenheiten im Fußboden durch das unterschiedlich lange Einstellen der Füße ausgleichen.
- 3.3 Der Anschluss erfolgt mit dem Gerätestecker an einer bauseits vorhandenen Schuko-Steckdose 230V / 50Hz. Gesamtanschlusswert: 1845 Watt.

4. Inbetriebnahme

Die Steuerung des Fango-Warmhalteschranks ist in seiner Bedienung problemlos. Die Anordnung der Bedienungselemente ist logisch, so dass jeder bereits nach kurzer Zeit mit der Funktionsweise vertraut sein kann.

Wichtiger Hinweis: Lesen Sie die Bedienungsanleitung erst genau durch und beginnen Sie erst dann mit der Programmierung.

4.1 Bedienungselemente



4.2 Werkseitige Einstellung

Uhrzeit und Tag: Keine werkseitige Einstellung vorhanden. Muss nach jeder Stromunterbrechung (z.B. durch Netzschalter) neu eingestellt werden (siehe 4.4)

Temperatur: 49 °C

EIN/AUS je Wochentag: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ Uhr EIN 18.⁰⁰ Uhr AUS

Sa. + So. 0.⁰⁰ Uhr EIN 0.⁰⁰ Uhr AUS (Bleibt den ganzen Tag aus.)



4.3 Einschalten der Steuerung

Durch Betätigung des Netzschalters wird die Steuerung des Fango-Warmhalteschranks eingeschaltet (grüne Kontrolllampe ein). Auf der numerischen Anzeige werden blinkende Querbalken "- : -" dargestellt. Das Gebläse schaltet ein, und die Temperatur wird auf den zuletzt eingestellten Soll-Temperaturwert geregelt.



Bitte beachten Sie, dass bei allen folgenden Programmierungen der Zeitabstand zwischen zwei Tastenbetätigungen nicht größer als 30 Sekunden sein darf, da sonst die jeweilige Programmierung abgebrochen wird.

4.4 Einstellung der momentanen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages

4.4.1 Taste  und  kurz gleichzeitig drücken (Uhrzeit blinkt).

4.4.2 Taste  oder  betätigen, bis die momentane Uhrzeit erreicht ist (nur in 10-Minuten Schritten einstellbar, da die letzte Ziffer für die Anzeige der Minuten fehlt).

4.4.3 Taste  kurz betätigen (Wochentag blinkt).



4.4.4 Taste  oder  betätigen, bis der aktuelle Wochentag erreicht ist.

Wird 30 sec. lang keine weitere Taste betätigt, werden neue Uhrzeit und Wochentag abgespeichert.

Die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochentag werden nun ständig angezeigt.


4.5 Einstellung der Soll-Temperatur

4.5.1 Taste  kurz betätigen (bisherige Soll-Temperatur wird angezeigt).

4.5.2 Taste  oder  betätigen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist (Der einstellbare Bereich reicht von 45°C bis 65°C)

Wird 30 sec. lang keine weitere Taste betätigt, wird der neue Wert abgespeichert und die Anzeige springt wieder auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

4.6 Abfrage der Soll-Temperatur

4.6.1 Taste  kurz betätigen (Soll-Temperatur wird angezeigt).

Nach ca. 30 sec. springt die Anzeige wieder auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

5. Beschreibung der Zeitschaltuhr

Grundvoraussetzung hierzu ist, dass die Inbetriebnahme wie unter 4. beschrieben vorgenommen wurde und dass die Steuerung auf Automatikbetrieb läuft (Leuchte MAN/AUTO muss aus sein, siehe 5.3).

Die Steuerung hat eine eingebaute 7-Tage-Zeitschaltuhr. Für jeden Wochentag kann eine EIN- und eine AUS-Schaltzeit programmiert werden.






Hinweis:



Der Fango-Warmhalteschrank hat eine fest programmierte Aufwärmphase. Der individuell programmierbare "EIN"-Schaltzeitpunkt entspricht dem erstmöglichen *Entnahmezeitpunkt* mit richtig temperierten Packungen.

5.1 Programmierung der EIN/AUS-Schaltzeiten (je Wochentag)



5.1.1 Taste  kurz betätigen (aktuelle Uhrzeit erlischt, Wochentag blinkt).


5.1.2 Taste  oder  betätigen, bis der zu programmierende Wochentag erreicht ist.

5.1.3 Taste  kurz betätigen ("EIN"-Schaltzeit für den gewählten Wochentag wird angezeigt).

5.1.4 Taste  oder  betätigen, bis die gewünschte "EIN"-Schaltzeit erreicht ist.

5.1.5 Taste  kurz betätigen ("AUS"-Schaltzeit für den gewählten Wochentag wird angezeigt).

5.1.6 Taste  oder  betätigen, bis die gewünschte "AUS"-Schaltzeit erreicht ist.

5.1.7 Taste  kurz betätigen (der nächste Wochentag blinkt). Um die Schaltzeiten für einen weiteren Wochentag einzugeben, beginnen Sie wieder mit Punkt 5.1.2.



Wird 30 sec. lang keine weitere Taste betätigt, wird der neue Wert abgespeichert und die Anzeige springt wieder auf die aktuelle Uhrzeit zurück.


Damit an einem bestimmten Tag (z.B. Sonntags) der Warmhalteschrank gar nicht einschaltet, müssen EIN- und AUS-Schaltzeit auf "00:0" programmiert werden.

Wenn die programmierte Abschaltzeit erreicht ist, schaltet die Heizung völlig ab (Statusanzeige zeigt OFF an). Der Lüfter läuft noch ca. 2 Stunden nach, um für ein gleichmäßiges Abkühlen zu sorgen.


5.2 Abfrage der EIN/AUS-Schaltzeiten

5.2.1 Taste  kurz betätigen (aktuelle Uhrzeit erlischt, Wochentag blinkt).

5.2.2 Taste  oder  betätigen, bis der gewünschte Wochentag erreicht ist.

5.2.3 Taste  kurz betätigen ("EIN"-Schaltzeit für den gewählten Wochentag wird angezeigt).

5.2.4 Taste  kurz betätigen ("AUS"-Schaltzeit für den gewählten Wochentag wird angezeigt).


5.2.5 Taste  betätigen (der nächste Wochentag blinkt). Um die Schaltzeiten für einen weiteren Wochentag abzufragen, beginnen Sie wieder mit Punkt 5.2.2.

Nach ca. 30 sec. springt die Anzeige wieder auf die aktuelle Uhrzeit zurück.

5.3 Manuelles Einschalten

Soll der Warmhalteschrank außerhalb der programmierten Schaltzeiten verwendet werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

5.3.1 Taste  kurz betätigen (Kontrollleuchte leuchtet).

5.3.2 Taste  betätigen (Die EIN-Anzeige leuchtet).



Hinweis:


Der Warmhalteschrank läuft nun völlig unabhängig von der Zeitschaltuhr, und hält die eingegebene Soll-Temperatur bis er wieder auf den Automatikbetrieb nach Zeitschaltuhr umgeschaltet wird. Um dies zu tun, gehen Sie wie folgt vor:

5.3.3 Taste  kurz betätigen (Kontrollleuchte erlischt).

5.4 Manuelles Ausschalten

Soll der Warmhalteschrank trotz programmierten Schaltzeiten ständig ausgeschaltet bleiben (z.B. an einem Feiertag), gehen Sie bitte wie folgt vor:


5.4.1 Taste  kurz betätigen (Kontrollleuchte leuchtet).

5.4.2 Taste  betätigen (Die AUS-Anzeige leuchtet).



Hinweis:

Der Warmhalteschrank bleibt nun ausgeschaltet, völlig unabhängig von der Zeitschaltuhr, bis er wieder auf den Automatikbetrieb nach Zeitschaltuhr umgeschaltet wird. Um dies zu tun, gehen Sie wie folgt vor:

5.4.3 Taste  kurz betätigen (Kontrollleuchte erlischt).

6. Arbeiten mit dem Warmhalteschrank

Nach der Inbetriebnahme und der Programmierung der Steuerung (siehe 4. und 5.) kann nun die Arbeit mit dem Warmhalteschrank beginnen.



Achtung:

- 6.1 Nach dem Einschalten, benötigt der Schrank ca. 1-2 Stunden um den Innenraum (Metall-Auskleidung) aufzuheizen. Wir empfehlen daher, die warmen Fango-Packungen erst nach dieser Zeit einzuschieben.
- 6.2 Die Füllung der Bleche kann in beliebiger Reihenfolge vorgenommen werden. Füllen Sie den Schrank jedoch nicht mit zu heißen Packungen. Durch die Isolierung des Schrankes würde das Abkühlen auf die richtige Temperatur zu lange dauern.



Achtung:

Wir empfehlen, wenn die Fangomasse zu heiß ist, diese außerhalb auf dem Blech etwa auf Anlegetemperatur abkühlen zu lassen. Die Packungen sind innerhalb kurzer Zeit wieder auf der richtigen Temperatur, auch wenn sie einmal unter die Anlegetemperatur abgefallen sind.

- 6.3 Das Füllen mit zu heißer Packungsmasse hat noch einen weiteren Nachteil: Je höher die Temperatur ist, desto eher setzt sich das Paraffin nach oben ab. Dies geschieht auch dann, wenn die Packungsmasse schon zu oft sterilisiert wurde. Daher empfehlen wir nur hochqualitative Fangomasse.
- 6.4 Die Folienenden müssen auf der flüssigen Fangomasse angedrückt werden. Hierdurch ist sichergestellt, dass die Luftzirkulation gleichmäßig um alle Bleche erfolgen kann.

6.5 Ausschalten der Steuerung

Durch Betätigung des Netzschalters wird die Steuerung des Fango-Warmhalteschranks ausgeschaltet (grüne Kontrolllampe aus). Alle programmierten Daten wie z. B. die EIN/AUS-Schaltzeiten und die Soll-Temperatur bleiben gespeichert. Nur die aktuelle Uhrzeit und der Wochentag müssen nach dem Einschalten wieder neu eingegeben werden (siehe hierzu 4.4).

7. Pflege

Das Pflegen der Edelstahlflächen sollte mit dem Edelstahl-Pflegemittel "Nirostol" vorgenommen werden. Hierdurch wird vermieden, dass Fangospritzer festkleben. Das Pflegen der Arbeitsfläche sorgt für ein leichtes Gleiten der Alu-Bleche. Verschmutzte Flächen reinigen Sie leicht mit "Terpentin-Ersatz" aus der Drogerie.

8. Fehlermeldung "F"

Die Steuerung überwacht 2 Funktionen und zeigt im Fehlerfall die Störung im Display bis zur Behebung an.

8.1 "F3" - Unterbrechung am Temperatursfühler

- 8.1.1** Bauseitigen Hauptschalter oder Sicherungen am Hausverteiler ausschalten oder Gerätestecker ziehen.
Stromzuführung zum Temperatursfühler überprüfen. Fühler oder Steuerung evtl. austauschen.

8.2 "F4" - Kurzschluss am Temperatursfühler

- 8.2.1** Bauseitigen Hauptschalter oder Sicherungen am Hausverteiler ausschalten oder Gerätestecker ziehen.
Stromzuführung zum Temperatursfühler überprüfen. Fühler oder Steuerung evtl. austauschen.

9. Störung, Ursache, Beseitigung (s. hierzu auch 8. Fehlermeldung)

9.1 Die numerische Anzeige zeigt blinkende Querbalken "--:-" an:

- 9.1.1** Ein Stromausfall hat stattgefunden oder die Steuerung wurde vom Netz getrennt (z.B. durch Aus- und wieder Einschalten am Netzschalter) Die Uhrzeit und der Tag müssen wieder neu eingegeben werden (siehe 4.3)

9.2 Die Fangomasse ist trotz Einstellung auf 49 °C noch dünnflüssig:

- 9.2.1** Die Packung wurde zu heiß eingelegt und ist noch nicht ausgekühlt.
- 9.2.2** Die warme Fangopackung wurde mit erstem Einschalten des Warmhalteschranks eingeschoben. Durch Aufheizung des Innenraumes kann es am Anfang zur Überhitzung der Packungen führen.

9.3 Die Fangomasse ist trotz Einstellung auf 49 °C zu kalt:

- 9.3.1** Das Gebläse oder die Heizung ist möglicherweise defekt. Wenn dies der Fall ist, Kundendienst verständigen.
- 9.3.2** Der Maximalbegrenzer hat eventuell ausgelöst. Zur Absicherung gegen Überhitzen ist im Gerät ein zusätzlicher Sicherheits-Temperaturbegrenzer eingebaut. Bei einem Defekt an der Steuerung oder bei Ausfall des Gebläses und einer damit verbundenen Überhitzung, schaltet dieser Begrenzer das Gerät aus. Zum Wiedereinschalten muss wie folgt vorgegangen werden:
Schalten Sie die Steuerung des Warmhalteschranks aus. Öffnen Sie die Tür(en) des Warmhalteschranks. Wenn sich die zu starke Wärme im Warmhalteschrank abgebaut hat, setzt sich der Begrenzer von alleine wieder zurück. Jetzt können Sie feststellen, ob das Gebläse noch funktioniert.

9.4 Paraffin hat sich auf der Packung abgesetzt:

- 9.4.1** Die Packung wurde zu heiß in den Schrank eingegeben.
- 9.4.2** Die Packungsmasse ist bereits zu oft sterilisiert worden. Das Paraffin bindet sich nicht mehr mit den Mineralien. Neues Packungsmaterial verwenden.
- 9.4.3** Der Warmhalteschrank ist zu warm eingestellt oder die Packung schon zu lange im Schrank.

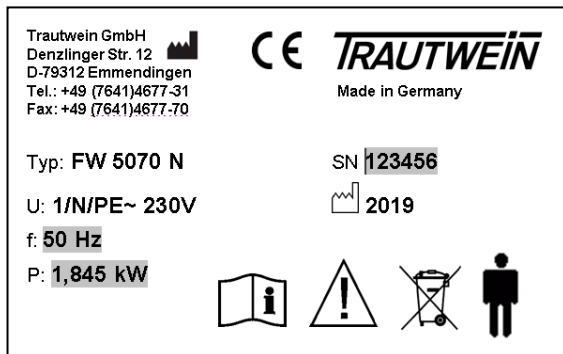
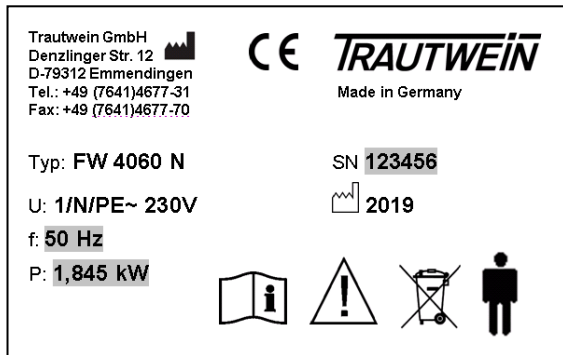
9.5 Die Packungen sind unterschiedlich warm:

- 9.5.1** Die Folienenden verhindern durch Überstehen eine gute Luftdurchströmung. Die Folie auf die flüssige Fangomasse andrücken, sie kann dann ohne Mühe vor dem Anlegen wieder abgezogen werden.
(Der Warmhalteschrank temperiert die Packungen mit einer Genauigkeit von $\pm 1^\circ\text{C}$.)

10. Technische Daten

	FW 4060 E	FW 5070 E
Abmessungen (BxTxH)	650x710x820 mm	900x710x820 mm
Anzahl der Einschübe	14 Stück	14 Stück
Anzahl der Bleche	10 Stück	10 Stück
Blechgröße	400 x 600 mm	480 x 680 mm
Leistung Heizung		1800 Watt
Leistung Gebläse		45 Watt
Spannung		230 V 50 Hz

10.1 Typenschild



Herstellungsdatum



Elektroprodukt: Darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Spezielle Entsorgung beachten.



Gebrauchsanweisung beachten.



Achtung! (Begleitdokumente beachten)



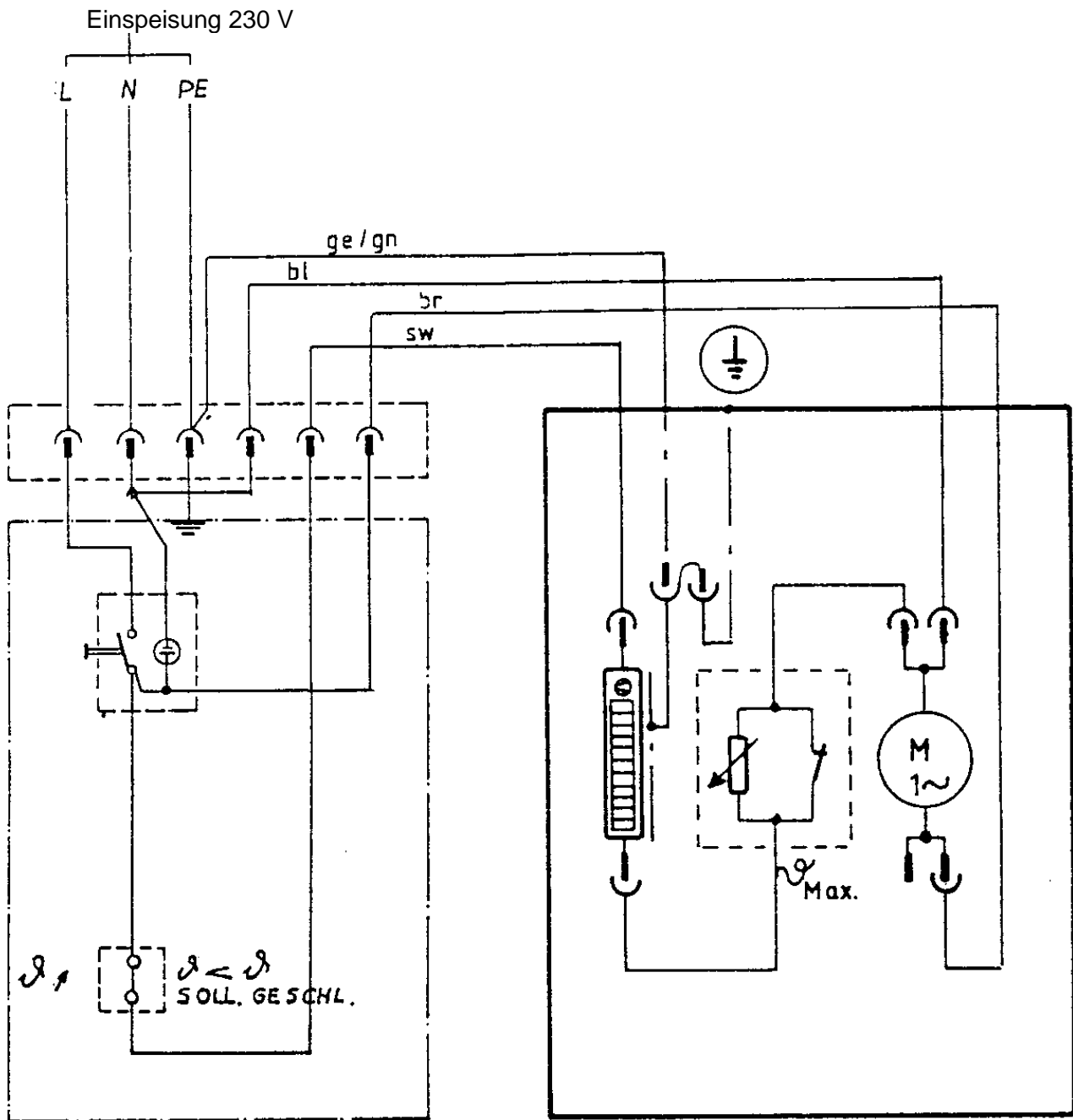
Anwendungsteil des Typs B (DIN EN 60601-1)



Hersteller

11. Elektroschaltplan

Stromlaufplan FW 5070 E und FW 4060 E



Frontplatte

Montageplatte Heizung

Wartungsvertrag

Wussten Sie schon, dass wir Ihnen für fast alle unsere Geräte, die in Deutschland betrieben werden, einen Wartungsvertrag anbieten können?

Hier sind die Vorteile, die Sie durch einen Wartungsvertrag haben

- Die Wartungskosten pro Wartung mit einem Wartungsvertrag sind wesentlich geringer, als eine einzelne Wartung ohne Wartungsvertrag.
- Sie erhalten auf alle Ersatzteile einen Sonderrabatt von 10 %.
- Die Ausfallzeiten Ihres Gerätes werden durch eine regelmäßige Wartung minimiert.
- Ein regelmäßig gewartetes Gerät ist wesentlich sicherer, da bei jeder Wartung alle sicherheitsrelevanten Bauteile und Funktionen überprüft werden.

Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot über einen Wartungsvertrag. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere Service-Abteilung:

Trautwein GmbH
Abteilung Service
Denzlinger Str. 12
D-79312 Emmendingen

Tel.: 07641-4677-32
Fax: 07641-4677-70
Service@trautwein-gmbh.com

Bitte teilen Sie uns den Geräte-Typ, die Geräte-Nr. und das Baujahr mit. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild des jeweiligen Gerätes.

BESTELLSCHEIN

Physikalische Therapie – Zubehör

Bitte fragen Sie nach den gültigen Preisen

Trautwein GmbH
Denzlinger Str. 12
79312 Emmendingen

Fax: (07641) 46 77 70

Tel.: (07641) 46 77 32

Kundennummer (falls bekannt)

--	--	--	--	--	--

Telefon- oder Faxaufträge bitte nicht nochmals schriftlich bestätigen, um Doppellieferungen zu vermeiden!

Bestell-Nr.	Artikel (Verpackung)	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
ZR0100	Bayromed (1 kg Dose)			
ZR0100	Bayromed (ab 12 Dosen)			
ZR0200	Adisan (4 kg Eimer)			
ZR0200	Adisan (ab 6 Eimer)			
ZR0302	Chlorgranulat (1 Kg Dose)			
ZR0302	Chlorgranulat (ab 12 Dosen)			
TU0010	Elektrosol (25 kg Eimer)			
TE1773	Niroblank (5 l Kanister)			
TF0930	Nirostol (1 l Flasche)			
TF0930	Nirostol (ab 3 Fl.)			
TF0930	Nirostol (ab 10 Fl.)			
TW7054	Konditionierer (250 ml)			
Total ohne MwSt.:				

Lieferung ab Werk, ausschließlich Verpackung.

Ihr Bestellzeichen/Ihre Auftragsnummer _____ (falls vorhanden).

Rechnungsanschrift:

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Versandanschrift: (falls abweichend)

Firma: _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Bitte unbedingt ausfüllen für Rückfragen: zuständig: _____

Tel. _____

Fax-Nr. _____

Datum Stempel rechtsverbindliche Unterschrift

Sie erhalten die Ware zu den derzeit gültigen Verkaufs- und Lieferbedingungen der Trautwein GmbH.

Wichtige Informationen für unsere Kunden

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Für unsere Anlagen, die nicht durch Trautwein autorisierte Techniker gewartet oder repariert werden, kann die Firma Trautwein keine Garantie und Gewährleistung übernehmen. Gerne nennen wir Ihnen einen Partner oder machen einen Termin für die Wartung bzw Reparatur.
2. Die bauliche Eignung für Montage und Aufstellung unserer Anlagen sollte durch einen Fachmann überprüft werden.
3. Es ist von einem autorisierten Fachmann zu klären, ob und wie ein Rauch- bzw. Wärmemelder in den betreffenden Räumlichkeiten installiert werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Trautwein GmbH

Trautwein GmbH
Denzlinger Str. 12
79312 Emmendingen
Germany
info@trautwein-gmbh.com
www.trautwein-gmbh.com

Vertrieb: +49 7641 4677 -30
Service: -31
Einkauf: -40
Buchhaltung: -50
Fax: -70

General Manager
Adrian Grenz
Alexandra Grenz

Banken
Volksbank Brsg. Nord eG
IBAN: DE 68 6809 2000 0050 4183 08 BIC: GENODE61EMM
Deutsche Bank Freiburg
IBAN: DE 39 6807 0030 0015 5200 00 BIC: DEUTDE6F
Handelsregister Amtsgericht Freiburg HRB 260

Vertrieb durch:



==== www.sport-tec.de ====

Sport-Tec GmbH
Physio & Fitness
Lemberger Str. 255
D-66955 Pirmasens

Tel.: +49 (0) 6331 1480-0
Fax: +49 (0) 6331 1480-220
E-Mail: info@sport-tec.de
Web: www.sport-tec.de